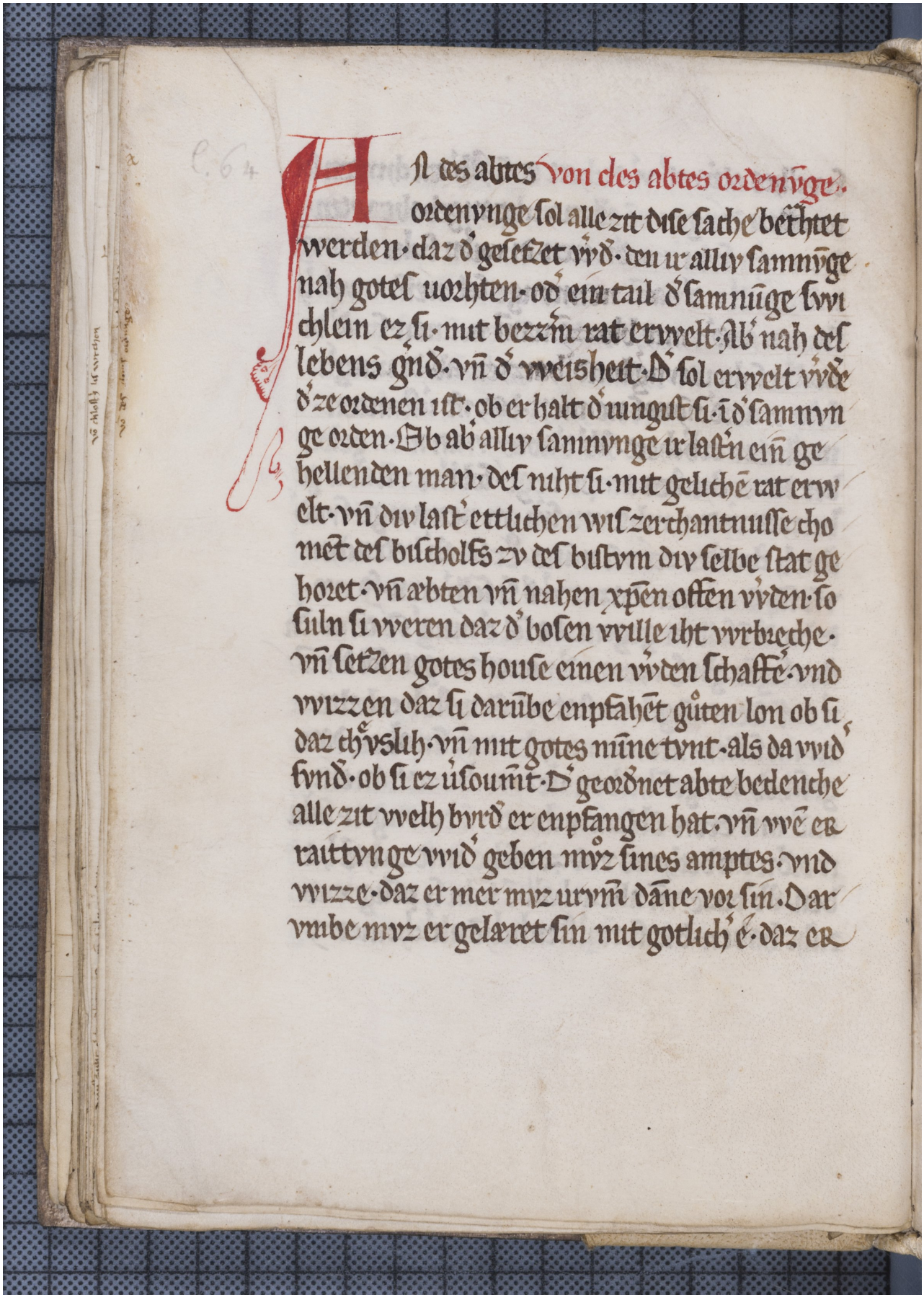
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Ast des abtes von des abtes ordenvnge.
ordenvnge sol alle zit dise sache berathet
werden. daz d' gesetzet vvd'. den ir alliv samnvnge
nah gotes uorhten. od' ein tail d' samnunge swi
chlein ez si. mit bezz'm rat erwelt. Ab' nah des
lebens gnd'. vn̄ d' weisheit. D' sol erwelt vvd'e
d' ze ordenen ist. ob er halt d' uingist si. i d' samnvn
ge orden. Ob ab' alliv samnvnge ir last'n ein̄ ge
hellenden man. des niht si. mit gelichē rat erw
elt. vn̄ div last' ettlichen wis zerchantnusse cho
mēt des bischolfs zv des bistvm div selbe stat ge
horet. vn̄ æbten vn̄ nahen xp̄en offen vvden. so
suln si vveren daz d' bosen vville iht vvrbreche.
vn̄ setzen gotes house einen vvden schaffe. vnd
vvizzen daz si darūbe enpfahēt gůten lon ob si
daz chevslih. vn̄ mit gotes nūne tvnt. als da vvid'
fvnd'. ob si ez ůsoum̄t. D' geordnet abte bedenche
alle zit vvelh bvrd' er enpfangen hat. vn̄ vvē er
raittvnge vvid' geben mvz sines amptes. vnd
vvizze. daz er mer mvz urvm̄ dāne vor sin. Dar
vmbe mvz er gelæret sin mit gotlich' e. daz er